

Stadtwerke Münster

Roboterhund überwacht Kraftwerk

[18.07.2024] Der neue Mitarbeiter der Stadtwerke Münster ist ein Roboterhund, der das Kraftwerk am Hafen überwacht. Ausgestattet mit Kameras, Sensoren und Mikrofonen hilft NEO, den Betrieb sicher und nachhaltig zu gestalten.

NEO, ein Roboterhund der Firma Boston Dynamics, unterstützt ab sofort die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kraftwerk am Hafen der Stadtwerke Münster. Mit verschiedenen Kameras und Sensoren überwacht er die technischen Anlagen und hilft, kleinste Leckagen, Wärmeverluste und austretende Gase frühzeitig zu erkennen. Ausgestattet mit einer Wärmebildkamera, einem 30-fachen Zoom und einem Mikrofon kann sich NEO selbstständig im Kraftwerk bewegen und auch in dunklen Räumen arbeiten. Mit seinen vier beweglichen Beinen kann der Roboter Treppen steigen und Hindernissen ausweichen. Projektleiter Dennis Mehls erklärt: „Wir trainieren NEO auf feste Routen, die er regelmäßig abläuft. Stellt NEO Abweichungen vom Normalzustand fest, informiert er uns, damit wir entscheiden können, was zu tun ist.“ Sebastian Jurczyk, Geschäftsführer der Stadtwerke, betont: „Künstliche Intelligenz und Roboter wie NEO können wiederkehrende Routineaufgaben übernehmen. Sie ersetzen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kraftwerk nicht, sondern unterstützen sie und geben ihnen mehr Zeit und Raum für die wichtigen Aufgaben in der Wärme- und Stromerzeugung.“

(al)

Stichwörter: Unternehmen, Roboter, Roboterhund, Stadtwerke Münster